

# Die eigene Einrichtung nachhaltig gestalten

Viele Träger der (kirchlichen) Jugend- und Erwachsenenbildung wie auch Gemeinden und Verbände haben sich auf den Weg gemacht, ihre Einrichtung und ihre Arbeit nach ökosozialen und nachhaltigen Kriterien auszurichten.

Dabei sind viele Aspekte zu bedenken, die Entscheidungen und (Um)gestaltungen im Kontext von Energieeffizienz, Ressourcenverbrauch, Kostenbewusstsein und Zielgruppenorientierung betreffen.

Verschiedene Praxisbereiche in der eigenen Einrichtung sollen unter diesen Aspekten untersucht und bewertet werden.

Die Umweltmanagementsysteme wie „EMAS“ oder „Grüner Hahn“, die bei der Tagung vorgestellt werden, geben den Einrichtungen Orientierung, also mess- und vergleichbare Kriterien an die Hand, den Weg zur nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen.

---

## Fachtagung

für Mitarbeitende in Bildungsstätten, Tagungseinrichtungen, Gemeinden und Verbänden

---

## 03. – 04. Mai 2018

Jugendakademie Walberberg

---

## 02. Mai 2018

Kräuterwanderung

---



## PROGRAMM

Donnerstag, 03. Mai

- Bis 13.00 Uhr Anreise, kleiner Mittagsimbiss
- 13.30 Uhr Begrüßung, Programmvorstellung, Kennenlernen, Erwartungen und Positionierungen zum Thema.
- 14.30 Uhr Die eigene Einrichtung nachhaltig ausrichten:  
Welche Ziele verfolge ich?  
Was ist der Umsetzungsstand?  
Wo sind Stolpersteine und Widerstände?  
Welche Handlungsmöglichkeiten ergeben sich?  
*Austausch in Kleingruppen und Plenum.*
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.15 Uhr Der Weg ist das Ziel?!  
*Aufwand, Prozess und Nutzen bei der Umsetzung des Umweltmanagementsystems „EMAS“ (oder „Grüner Hahn“) am Beispiel verschiedener Tagungshäuser.*
- 17.30 Uhr Pädagogische Seminarangebote im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit.  
Zwei Projekte (in Kooperation mit Schulen bzw. im internationalen Bereich) der Jugendakademie werden vorgestellt. *Zusammen mit eigenen Projektbeispielen der Teilnehmenden sollen konzeptionelle Fragen im Kontext „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ diskutiert werden.*
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Hausführung insbesondere unter dem Fokus ökologische Projekte und „Grüner Hahn“
- 20.30 Uhr Gemütliches Beisammensein im Bistro

Freitag, 04. Mai

- 08.00 Uhr Morgenimpuls (Laudato Si)
- 08.30 Uhr Frühstück
- 09.30 Uhr Vorstellung des Tagesprogramms und der Workshops
- 10.00 Uhr Arbeit in Workshops
- 12.00 Uhr Eindrücke und Ergebnisse aus den Workshops
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Fortsetzung der Arbeit in den Workshops
- 15.30 Uhr Kaffee
- 16.00 Uhr Eindrücke und Ergebnisse aus den Workshops.  
*Umsetzungsschritte in die eigene Einrichtung. Was ist als nächstes zu tun?*
- 16.30 Uhr Auswertung der Tagung
- 17.00 Uhr Abreise

## WORKSHOPS

Freitag, 04. Mai (vormittags und nachmittags)

### Zertifizierung konkret

Umweltmanagementsysteme „EMAS“ und „Grüner Hahn“: Elemente und Besonderheiten der neuen EMAS Bestimmungen.

*Edmund Gumpert, kirchlicher Umweltauditor und Umweltrevisor, Bistum Würzburg*

### Nachhaltige Beschaffung – zu teuer und aufwendig?

Lebensmittel – Deutung und Bewertung von Labeln.

*Tabitha Triphaus, Christliche Initiative Romero, Münster*

Reinigungsmittel – zwischen ökologischen Wünschen und geforderter Wirksamkeit.

*Gerhard Becker und Haiko Steigmann, Remsgold, Winterbach*

### Zukunftsfähig Essen – zwischen Veggieday, traditioneller Verpflegung und veganem Essen

Wie kann eine Umstellung der Gemeinschaftsverpflegung aussehen? Und wie können die verschiedenen Akteure und Zielgruppen eingebunden werden?

*Manon Lange-Wagner, IN VIA Akademie, Paderborn*

### Energieeffizienz

Photovoltaik für den Eigenbedarf, Beleuchtung (LED), effizientes Heizen (BHKW), Gebäudeertüchtigung (Dämmen) und Energiemanagement.

*Christian Dahm, Initiative Energie & Kirche, Wuppertal*

## KRÄUTERERFAHRUNG

Mittwoch, 02. Mai um 16.00 Uhr

### Kräuterwanderung

Diese findet vor der Fachtagung statt und ist kostenlos. Die Übernachtungskosten vom 02. auf den 03. Mai sind bei Teilnahme an der Kräuterwanderung im Teilnahmebeitrag enthalten.

*Jutta Becker-Ufermann, staatl. zertifizierte Kräuterpädagogin  
Schermbeck-Dämmerwald*

An diesem Nachmittag gibt es die Gelegenheit einige heimische Wildkräuter kennenzulernen und die Gründe zu verstehen, warum sie zunehmend mehr Wertschätzung erfahren, sowohl in der Küche als auch für die eigene Hausapotheke. Heimische Wildkräuter sind eine gute und gesunde Ergänzung unseres täglichen Speiseplans und kosten nur den Zeitaufwand des Selbst-Pflückens. Der Zusatz einer kleinen Menge unserer heimischen Kräuter reicht oft schon aus, um unsere Speisen aus Kultur-Pflanzen erheblich aufzuwerten. Es gibt viele Informationen über die Wirkung, den Einsatz und die Verarbeitungsmöglichkeiten einzelner Kräuter. Die vor der Haustür wachsenden Wildkräuter werden gesammelt, anschließend an die Wanderung gemeinsam zubereitet und natürlich genossen: Ebenso praktisch wie lecker!

Donnerstag, 03. Mai um 10.30 Uhr

### Kräuterspirale

Am Vormittag heißt es Kräuter selbst anbauen. Unter dem Thema Kräuterspiralen für Großküchen werden wir vor Ort eine Kräuterspirale bauen und alle Fragen zum selbst anlegen beantworten.

*Jutta Becker-Ufermann, staatl. zertifizierte Kräuterpädagogin  
Schermbeck-Dämmerwald*

## ZIEL UND ZIELGRUPPE

Mit dieser Tagung möchten wir praxisnah Gelegenheit geben, die eigene Einrichtung nach ökosozialen und nachhaltigen Kriterien zu bewerten und vor allem Schritte zu einer nachhaltigen Einrichtung zu gehen.

Wir wollen Informationen und praktische Tipps für nachhaltiges Wirtschaften in Bildungsstätten, Verbands- und Gemeindehäusern geben und den Austausch mit erfahrener Fachpersonal sowie die Möglichkeit zur Vernetzung untereinander fördern.

Insbesondere sind die Hausleitungen und Verantwortliche in Verwaltung, Haustechnik und Bildungsarbeit angesprochen; andere Interessierte sind auch herzlich willkommen.

## VERANSTALTER

KAB Diözesanverband Paderborn e.V.

*Benedikt van Acken*

–

Erzbistum Köln, Stabsstelle Umweltmanagement  
*Tobias Welz*

–

Jugendakademie Walberberg  
*Reinhard Griep*

Die Tagung ist anerkannt bzw. anerkennungsfähig als Bildungsurlaub in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Hessen und im Saarland.

Für die Teilnahme wird ein Beitrag von 70 Euro erhoben (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Programmkosten). Die Unterbringung erfolgt in Zweibettzimmern. Einzelzimmer stehen begrenzt zur Verfügung (EZ-Zuschlag: 20 Euro).

### Infos und Anmeldung

*Reinhard Griep, Jugendakademie Walberberg  
Wingert 6, 53332 Bornheim  
02227 90 90 2-12, griep@jugendakademie.de*

[erzbistum-koeln.de/moveo/veranstaltungen](http://erzbistum-koeln.de/moveo/veranstaltungen)

